

Psychologische Beratung

Eine Hörstörung betrifft nicht nur das Ohr, sondern den ganzen Menschen. Langdauernde Gehörlosigkeit kann reduktive Erlebens- und Verhaltensmuster begünstigen, die das eigene Leben ebenso beeinträchtigen wie das Zusammenleben mit anderen. Auch können unrealistische Erwartungen oder unbegründete Ängste den Lernprozess nach der Implantation erschweren. Es kann nötig sein, manches neu zu lernen...

Im Rahmen der psychologischen Abklärung wird bereits vor der Operation die psychosoziale Situation des Hörimplantat-Kandidaten besprochen. Im persönlichen Gespräch und mit Hilfe von Fragebögen werden wichtige Punkte geklärt: Erwartungen an das Hörimplantat, Sorgen oder Ängste, Ressourcen, Chancen und neue Perspektiven.

Auch nach der Implantation bieten wir an, den Patienten in der Phase der Neuorientierung zu beraten und zu begleiten. Bei Bedarf werden Patienten auch darin unterstützt, einen Zugang zu Hilfe direkt am Wohnort (z.B. Beratungsstelle, ambulante Psychotherapie) zu bekommen.